

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	14.06.06

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/4877/06) am 13.06.2006

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Dirk Newig , Herr Andreas Orschulik (bis 19.50 Uhr),
Herr Gerd Zarges (Bezirksvorsteher),

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Herr Roland Rudowsky ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer (bis 19.40 Uhr), Herr Marc Schulz ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der Linkspartei.PDS

Herr Felix Wiese (ab 18.25 Uhr),

von den REP

Herr Wolfgang Pohlmann ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Heike Hellkötter ,

von der Verwaltung

Herr Schroeder (R 106)

beratende Mitglieder

Stv. Schulze

von der Polizei

Herr Bieringer

von der Presse

Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Reinhold Baron , Herr Spiridon Lainas ,

von der SPD-Fraktion

Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Frau Birgit Winkels ,

von der WfW

Herr Ulrich Halstenbach ,

Schriftführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Zarges berichtet, der Bezirksjugendrat sei für diese Sitzung entschuldigt. Der TOP entfalle somit.

Herr Pohlmann stellt fest, hinsichtlich der Querungshilfe seien seine Anfrage aus der letzten Sitzung und der Bericht der Geschäftsstelle - der Sachverhalt sei in der Fachverwaltung bekannt und werde im nächsten Verkehrssicherheitsteam besprochen, ein Zebrastreifen käme aufgrund der 4-Spurigkeit nicht infrage - im Protokoll nicht wiedergegeben. Er bitte in diesem Zusammenhang auch kurzfristig um Bericht zum aktuellen Sachstand.

Herr Dr. Gerhardt stellt ausführlich und anschaulich die Ideen und Pläne der Wuppertalbewegung zur Nordbahntrasse vor.

Die Bezirksvertretung nimmt erfreut Kenntnis, sagt positive Begleitung zu und dankt für die Ausführungen.

I. Öffentlicher Teil

1 **Amphibientunnel Böhler Weg - Sachstandsbericht** **Berichterstattung R 106**

Herr Schroeder berichtet von dem in diesem Bereich durchgeführten Pilotprojekt. Insgesamt seien hier etwa 5400 Tiere gewandert, 1500 vor Errichtung der Krötentunnel und etwa 500, die den Tunnel genutzt hätten. Aufgrund der Gewohnheiten der Tiere müsse eine solche Anlage aber erheblich größer ausgelegt sein. Dies bedeute Kosten von ca. 30.000 €, die der Verwaltung aber leider nicht zur Verfügung stünden.

Das Begleitgutachten komme daher zu dem Schluss, dass die günstigste, effektivste und erfolgreichste Lösung die Vollsperrung sei.

Herrn Pohlmann interessiert, ob solche Tunnel ggf. andere Tiere als Futterquelle anzögen.

Dies sei ihm nicht bekannt, so **Herr Schroeder**.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.06.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

2 **Verlegung der Haltestelle "Sanderstraße" in Fahrtrichtung Clausenhof** **Vorlage: VO/0463/06**

Wenn die Entscheidungsbefugnis bei der Bezirksvertretung liege, solle doch bitte nicht schon vor der Entscheidung die Baugenehmigung erteilt werden, meint **Herr Lonn**.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.06.2006:

Der Verlegung der Haltestelle „Sanderstraße“ um ca. 30 m in Fahrtrichtung Clausenhof vor das Haus Sanderstraße 213 wird zugestimmt.

Einstimmigkeit

3 **Wegerechtsverfahren Oberbergische Straße und Buschland** **Vorlage: VO/0471/06**

Frau Schäfer interessiert, ob es sich denn nun um eine Anliegerstraße oder eine Tempo-30-Zone oder ähnliches handele.

Herr Lonn bemerkt, lt. Drucksache entfele der Punkt „Kosten/Finanzierung“. Er bitte um Information, was mit Folgekosten wie Baulasten, Straßensicherung, etc. sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.06.2006:

Die Oberbergische Straße (Gemarkung Barmen, Flur 215, Flurstücke 348 und 355) und die Straße Buschland (Gemarkung Barmen, Flur 215, Flurstück 267) werden als Gemeindestraße uneingeschränkt dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Einstimmigkeit

-
- 4** **Verwendung der freien Mittel**
Vorlage: VO/0533/06
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.06.2006:
- Die Verwendung der freien Mittel gemäß Vorlage wird beschlossen.
- Einstimmigkeit
-
- 5** **Grünfläche (Waldwiese) südlich des Gymnasiums Kothen**
Vorlage: VO/0554/06
- Frau Schäfer** regt an, das Angebot nicht auf diese Fläche zu beschränken, die ja nur einer begrenzten Anzahl Bäume Platz bietet, sondern alle Bereiche, in denen Baumpflanzungen erforderlich sein – z.B. Straßenbäume Friedrich-Engels-Allee – einzubeziehen.
- Sie bitte um Information, wer künftig die Verkehrssicherungspflicht und die Kosten für die Pflege übernehme.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.06.2006:
- Der Ausweisung dieser entsprechenden Fläche für Baumpflanzungen im Stadtgebiet Barmen wird grundsätzlich zugestimmt. Die Zustimmung zum jetzigen Zeitpunkt ist deshalb erforderlich, damit vorbereitende Maßnahmen im Herbst durchgeführt werden. Somit ist der früheste mögliche Zeitpunkt des Pflanzbeginnes bei entsprechender Nachfrage im Herbst 2007.
- Einstimmigkeit
-
- 6** **Stadterneuerungsprojekt "Stadtumbau West"**
Vorlage: VO/0382/06
- Herr Lücke** ist verwundert, dass die Fläche Wartburgstraße für den Bau eines Schwimmbades ungeeignet sein solle. Bisher habe es eine solche Information für die Bezirksvertretung nicht gegeben.
- Dem schliesse er sich an, so **Herr Lonn**. Diese Fläche sei doch seitens der Verwaltung vorgeschlagen worden. Diese Äußerung stelle einen Widerspruch zum gesamten bisherigen Verfahren dar.
- Herr Rudowsky** schlägt vor, den Satz ersatzlos zu streichen.
- Herr Pohlmann** möchte wissen, wer ein solch großes Projekt betreue. Er habe gehört, es solle eine Stadtquartiersentwicklungsgesellschaft gegründet werden.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.06.2006:
- Nach ersatzloser Streichung des Satzes 1, Absatz 2, Seite 10 („Aufgrund der fehlenden Eignung...“) empfiehlt die Bezirksvertretung wie folgt zu beschließen:
1. Der Rat beschließt das Konzept zur Umsetzung des oben genannten Stadterneuerungsprojektes.
 2. Der Rat beschließt, die städtebauliche Neuordnung Loh/ Am Brögel als Teilmaßnahme des Projektes Stadtumbau West weiter zu qualifizieren.
- Einstimmigkeit

7 Tausch des Systemhalts der Linie RE 13 von Wuppertal-Barmen nach Wuppertal-Vohwinkel
Vorlage: VO/0436/06

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.06.2006:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die derzeitige Fahrplansituation der Linie RE 13 am Haltepunkt Wuppertal-Barmen und Wuppertal-Vohwinkel wird beibehalten.

Einstimmigkeit

8 Vorzeitige endgültige Schließung der Gemeinschaftsgrundschule Wilkhausstr. 133, 42281 Wuppertal
Vorlage: VO/0520/06

Herr Schulz sagt, er werde dem Schreiben der Schulkonferenz folgen, gehe aber davon aus, dass gewährleistet sei, dass die Bauten an der GS Haselrain zum Schuljahresbeginn fertig gestellt sein.

Einem Leserbrief in der WR habe er entnommen, die Schulkonferenz habe ihren Beschluss mit Forderungen verbunden. Diese seien dem vorliegenden Schreiben aber nicht zu entnehmen. Er bitte daher um Information, ob tatsächlich Bedingungen genannt worden seien.

Herr Zarges erinnert an eine Zusage von Frau Drevermann, die Bezirksvertretung nach Abschluss der Schulwegsicherungsmaßnahmen einzuladen.

Herr Lücke bittet um kurzfristigen Bericht zur Fertigstellung der Ergänzungsbauten, und zum Beginn der Maßnahmen zur Schulwegsicherung und fragt sich erneut, wann der Investor in Erscheinung trete, der wohl dieses Gelände unbedingt haben wolle.

Herr Thomas sagt, nach seiner Kenntnis erfolge die Schließung in jedem Falle erst, wenn die Bauten fertig gestellt seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.06.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und erwartet eine kurzfristige Information der Fraktionen, bevor die Vorlage in weiteren Gremien beraten wird.

Einstimmigkeit

9 Kinder- und Jugendförderplan 2006 - 2009 der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0560/06

Herr Schulz bittet darzustellen, wie die innerstädtische Verlagerung der Kinder- und Jugendarbeit zugunsten des Bezirks vorgenommen werden solle.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.06.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und bittet um kurzfristige Information der Ratsfraktionen.

Einstimmigkeit

-
- 10 Umwandlung von Gruppen in städt. Tageseinrichtungen für Kinder**
Vorlage: VO/0488/06
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.06.2006:
- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.
- Einstimmigkeit
-
- 11 Erneuerung der Brücke Emilienstraße**
Vorlage: VO/0429/06
- Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 12 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2007/Katalogentwurf 2008**
Vorlage: VO/0472/06
- Frau Schäfer** fragt sich, ob die Maßnahme an der Hatzfelder Straße in dieser Größenordnung erforderlich sei. Außerdem wundert sie sich, dass die Kosten für die vergleichsweise kleine Maßnahme Bromberger Straße so hoch seien und bittet um Erläuterung.
- Herr Pohlmann** ist der Meinung, dass dieses Projekt erheblich abgespeckt werden müsse, da es die Stadt aufgrund seiner Größe und zu erwartenden Folgekosten ebenso handlungsunfähig mache wie das Schwebebahndesaster.
- Die Bezirksvertretung nimmt den Katalog ohne Beschluss entgegen.
-
- 13 Engere Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe**
- Steuerungsgruppe Erziehung - Pilotprojekt Grundschulen und
Bezirkssozialdienste -
Vorlage: VO/0474/06
- Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-
- 14 Regionale 2006 - Kulturachse Barmen**
Planung Bahnhofsvorplatz
Vorlage: VO/0480/06
- Herr Lücke** fragt sich, ob das Bekanntsein des Mitarbeiters und der günstige Preis tatsächlich die einzigen Auswahlkriterien waren. Außerdem möchte er wissen, ob durch das neue Büro alle Förderfristen eingehalten würden und falls nicht, welche Nachteile dadurch entstünden und ob Aufträge grundsätzlich an den Mindestbietenden vergeben werden müssten.
- Herr Lonn** möchte wissen, ob es politisch reglementiert sei, dass nach Ausscheiden des ersten der zweitplatzierte Bewerber genommen werde.
- Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 15 Bericht 2005: Haus der Jugend Barmen**
Vorlage: VO/0575/06
- Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.
-
- 16 Berichte und Mitteilungen**
- Zu 4:
- Herr Lonn** sagt, dass Angebot den Weg gemeinsam zu gehen, nehme er gerne an.
13. Umbenennung GGS Schützenstraße
- Mehrheitlich zeigt sich die Bezirksvertretung bereit, dem Wunsch der Schule zu

entsprechen. Es wird bedauert, dass nicht vor einer Beschlussfassung in der Schulkonferenz die Diskussion mit der Bezirksvertretung gesucht wurde. Vor einer Entscheidung ist die Rechtsposition zum Schulwald bei einer Umbenennung zu klären.

14. Recyclinghöfe

Aufgrund der langen Sommerpause bittet **Herr Lonn** bei Vorliegen der Stellungnahme um Vorabinformation.

16. Zerstörung von Glasscheiben in den neuen Schwebbahnhöfen
Herr Pohlmann erbittet eine Stellungnahme, ob es Möglichkeiten gebe, durch Nutzung anderen Materials oder anderer Maßnahmen die Schäden zu minimieren und weiterer Zerstörung entgegen zu wirken.

17. Verkehrsführung Fingscheid

Herr Rudowsky zeigt sich sehr enttäuscht, dass seiner Anregung aus der letzten Sitzung nicht gefolgt und nunmehr wieder die alten Linien markiert worden seien. Dem Bürger sei dies nicht mehr zu erklären. Er hoffe auf eine kurzfristige Stellungnahme, wann die Verwaltung den Beschluss der Bezirksvertretung endlich umsetzen wolle.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 13.06.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Zu 12:

Die Bezirksvertretung entscheidet sich für den Namen „Mühlenbrücke“.

Stimmenmehrheit, bei 2 Enthaltungen (Bündnis90/Die Grünen, Linkspartei.PDS)

15. Marie-Curie-Straße

Herr Lücke erinnert an den Antrag aus dem letzten Jahr und erläutert den aktuellen Sachstand. Durch Markieren einiger Parkplätze könne den Antragstellern kurzfristig und kostengünstig geholfen werden. Ein entsprechender Vorschlag sei in der Verwaltung erarbeitet worden, könne aber erst in der nächsten Sitzung als Drucksache vorgelegt werden. Er bitte daher, dass Verfahren zu verkürzen.

Die Bezirksvertretung beschließt die Markierung von Parkplätzen in der Freifläche.

Einstimmigkeit